

PENSIONIERUNG – LAST ODER LUST?

RENTE STATT LOHN

Daniel Zimmermann, Leiter Financial Planning

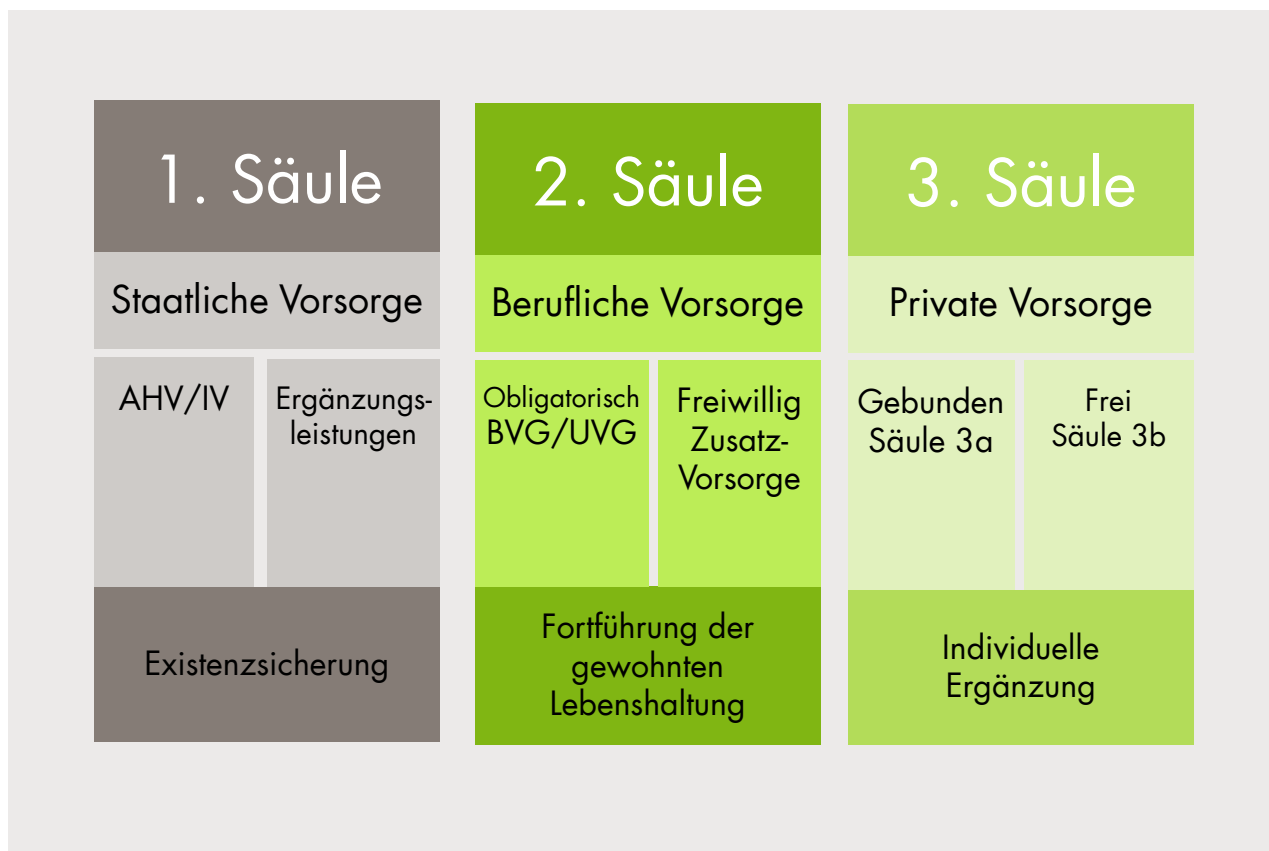
26. April 2018

RENTE STATT LOHN

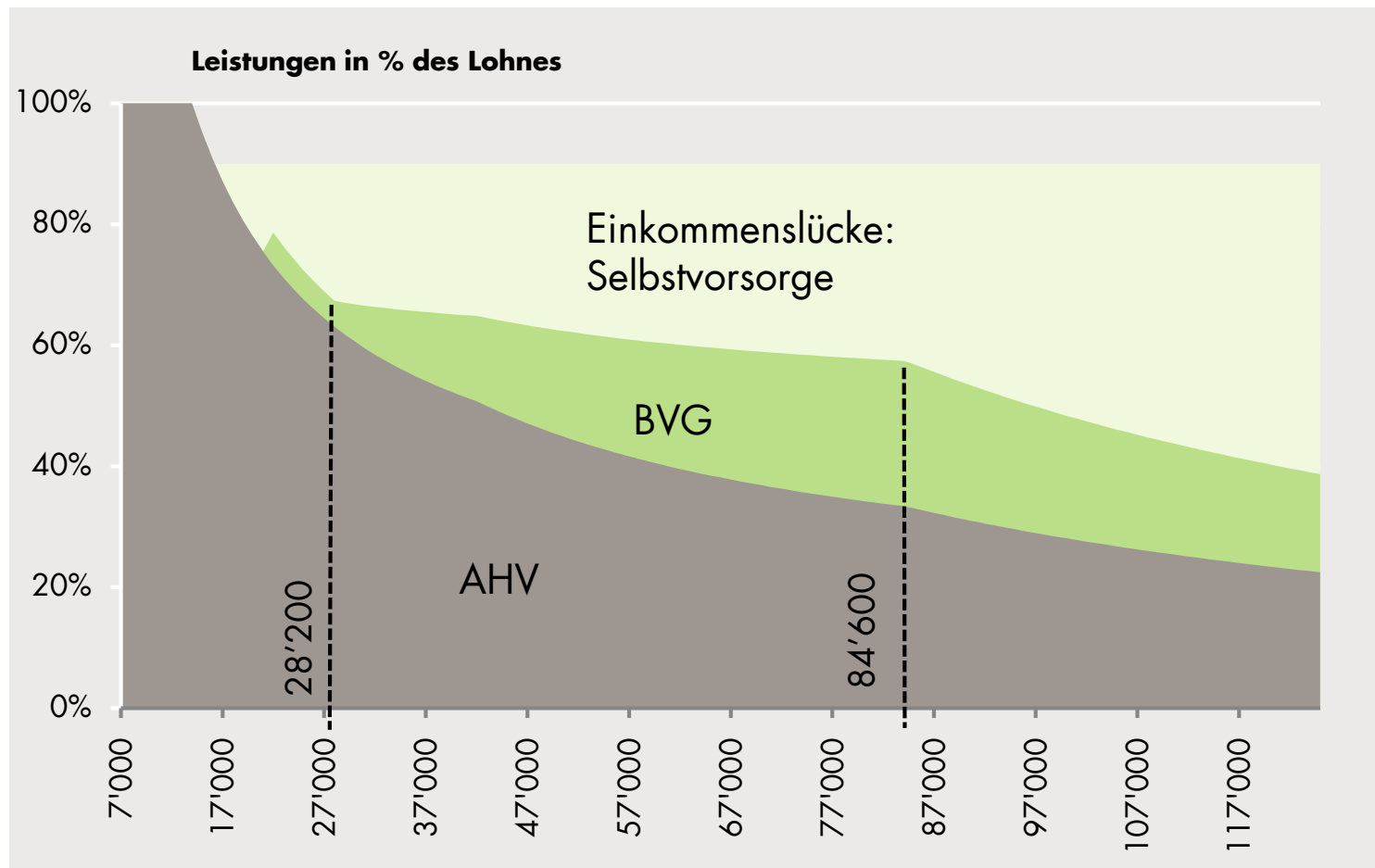
AGENDA

- Ersatzeinkommen und Ausgabenbudget
- Rente oder Kapital aus Pensionskasse?
- Einkommensmodelle und Vermögensplanung
- Vererben und Schenken
- Vorsorgeauftrag

WOHER KOMMT DAS ERSATZEINKOMMEN? DAS DREISÄULEN-SYSTEM IN DER SCHWEIZ



WIEVIEL DECKT DAS ERSATZEINKOMMEN AB? DECKUNGSGRAD UND EINKOMMENS LÜCKE

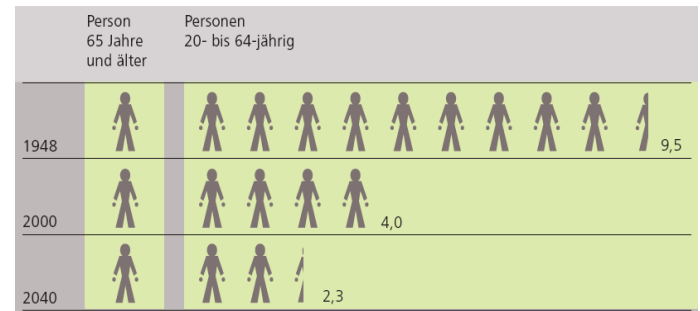


DIE DREI GROSSEN HERAUSFORDERUNGEN DER SCHWEIZERISCHEN ALTERSVORSORGE

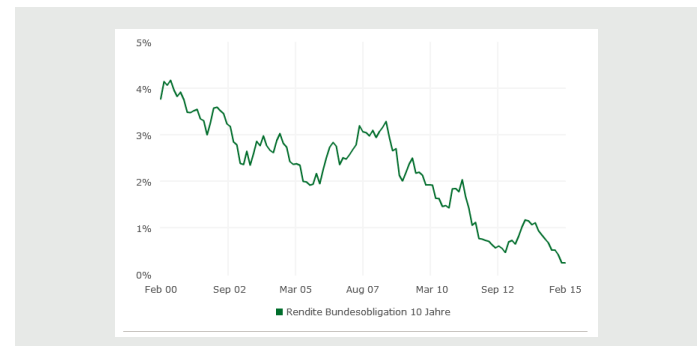
**Steigende
Lebenserwartung**



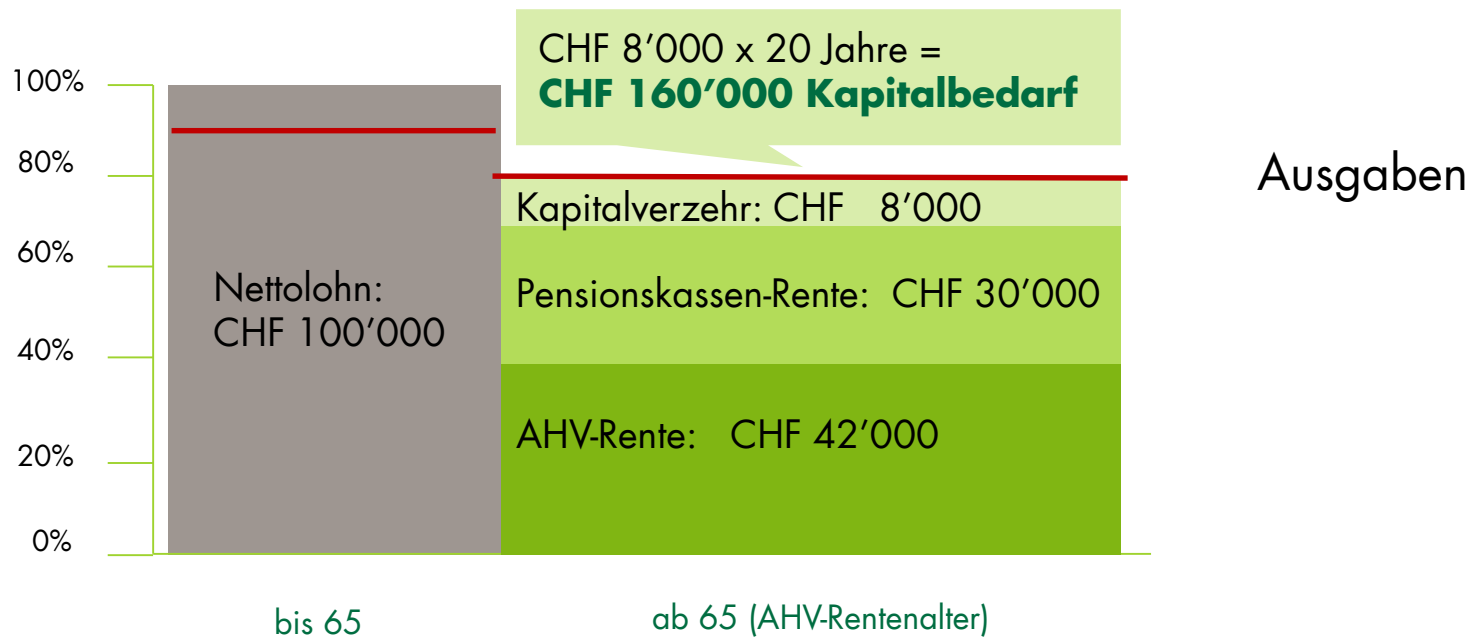
Alternde Bevölkerung



Tiefe Zinsen




EINNAHMEN UND AUSGABEN OHNE BUDGET KEINE PLANUNG



AUSGABENBUDGET

WAS VERÄNDERT SICH NACH PENSIONIERUNG?

Lebenshaltungskosten	<ul style="list-style-type: none">■ Pendler- und Verpflegungskosten■ ev. nur noch ein Auto■ Ausbildung Kinder■ Mehr Freizeit, Zeit für Hobbies
Wohnen: Miete, Nebenkosten	<ul style="list-style-type: none">■ Allenfalls Veränderung Wohnsituation
Hypothek: Zinsen, Amortisationen	<ul style="list-style-type: none">■ Periodische Amortisationen entfallen in der Regel■ Tiefere Hypothek = tiefere Zinsbelastung■ Schwankungen Zinsniveau berücksichtigen!
Vorsorge	<ul style="list-style-type: none">■ Einzahlungen in die 3. Säule entfallen
Steuern	<ul style="list-style-type: none">■ Tiefere Einkommen, weniger Abzüge
Total	 Nicht zwangsläufig tiefer nach Pensionierung

EINMALIGE AUSGABEN...

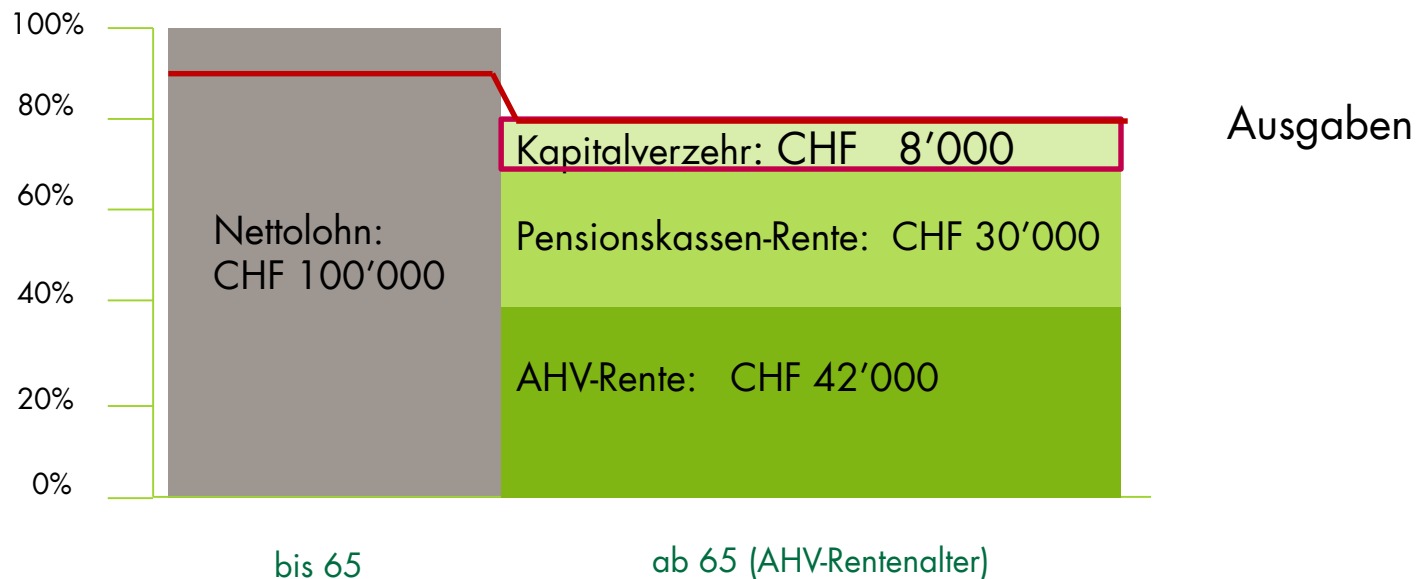
...WOLLEN EBENFALLS GEPLANT SEIN

- Erbvorbezüge, Schenkungen
- Anschaffungen
- Grössere Reisen
- Renovationen
- Teilamortisation der Hypothek per Pensionierung

EINKOMMENSMODELLE

PLANUNG REGELMÄSSIGER EINKÜNFTE

Ziel: Soviel Einkommen zur Verfügung stellen, wie benötigt wird



EINKOMMENSMODELLE

PENSIONSKASSE: RENTE ODER KAPITAL?

	Rentenbezug	Kapitalbezug
Einkommen	Vom Umwandlungssatz abhängig	Je nach Kapitalverzehr und Anlage
Sicherheit	Rente lebenslang garantiert	Abhängig von Anlage
Kapitalerhalt	Kein Kapitalerhalt	Kapitalerhalt möglich
Flexibilität	Fixe monatliche Rente	Frei planbare Kapitalbezüge
Teuerung	Kein garantierter Ausgleich	Ausgleich möglich
Hinterbliebener Ehepartner	60% der Altersrente	<ul style="list-style-type: none">■ Keine Reduktion des Einkommens■ Ehe- und Erbrecht beachten!
Andere Hinterbliebene	<ul style="list-style-type: none">■ Erwachsene Kinder: kein Anspruch■ Konkubinatspartner: je nach Pensionskasse	Erbrecht / Testament
Besteuerung	Rente = 100% steuerbares Einkommen	<ul style="list-style-type: none">■ Einmalige Kapitalbesteuerung (6-8%)■ Erträge / Vermögen steuerbar je nach Anlage■ Kapitalverzehr nicht steuerbar

EINKOMMENSMODELLE

EINKOMMENSQUELLEN UND AUSWAHLKRITERIEN

Quellen

Wertschriften

Immobilien

Private
Rentenversicherung
(Leibrente)

vielfach sinnvoll:

Kombination



Was ist mir wichtig?

Sicherheit

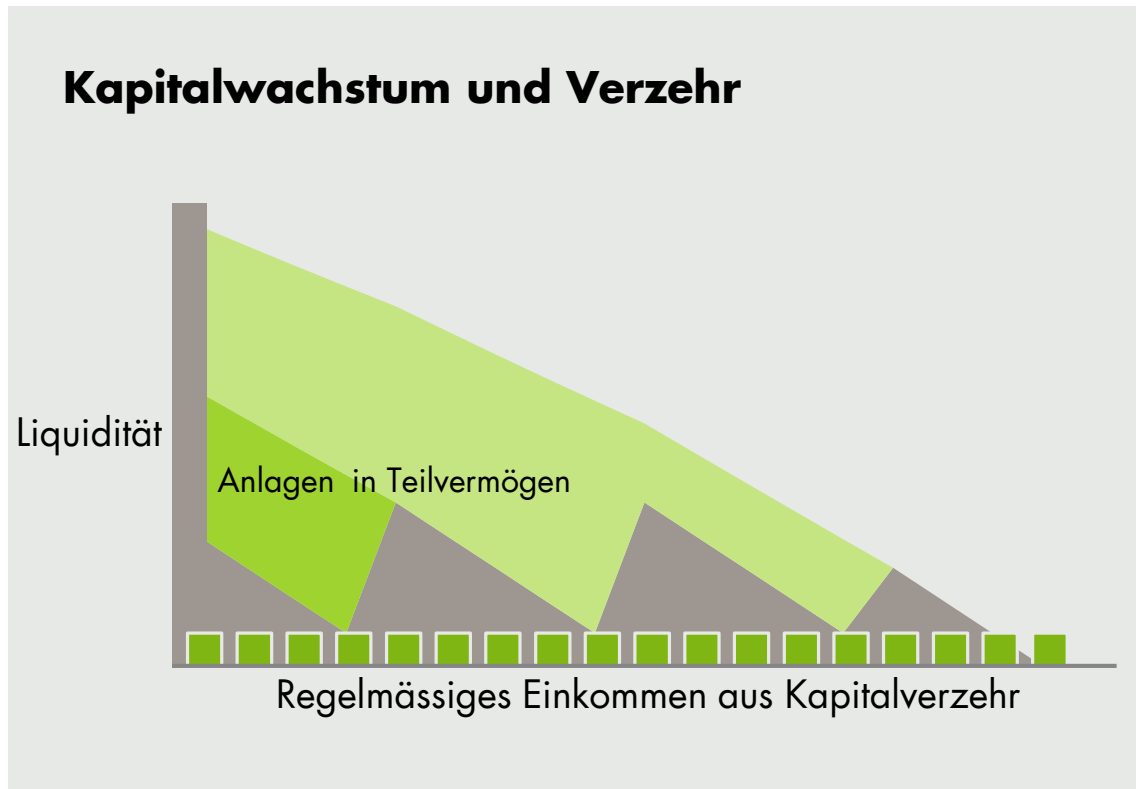
Bequemlichkeit

Flexibilität

Vermögenserhalt für
Nachkommen

VERMÖGENSPLANUNG

KAPITALVERZEHR IN ETAPPEN



Die Idee

Nutzen von höheren Renditechancen bei längerem Zeithorizont

Merkmale

- Aufteilung Kapitalbedarf in Etappen
- Finanzierung der Etappen aus Teilvermögen
- Anlage der Teilvermögen mit unterschiedlichem Zeithorizont
- Kapitalverzehr nicht steuerbar

SCHENKUNGEN / ERBVORBEZÜGE

WAS SIND DIE AUSWIRKUNGEN?

Schenkungen vs. Erbvorbezüge

Ausgleichspflichtig

- Schenkungen an gesetzliche Erben
- Erbvorbezüge an gesetzliche Erben

Bei Stillschweigen des Erblassers

- Gleichbehandlung von Ehegatte und Nachkommen
- Gleichbehandlung der Nachkommen unter sich

Nicht ausgleichspflichtig

- Schenkungen an Drittpersonen
- Gelegenheitsgeschenke
- Erziehungs- und Ausbildungskosten
- Bei Ausgleichsdispens *

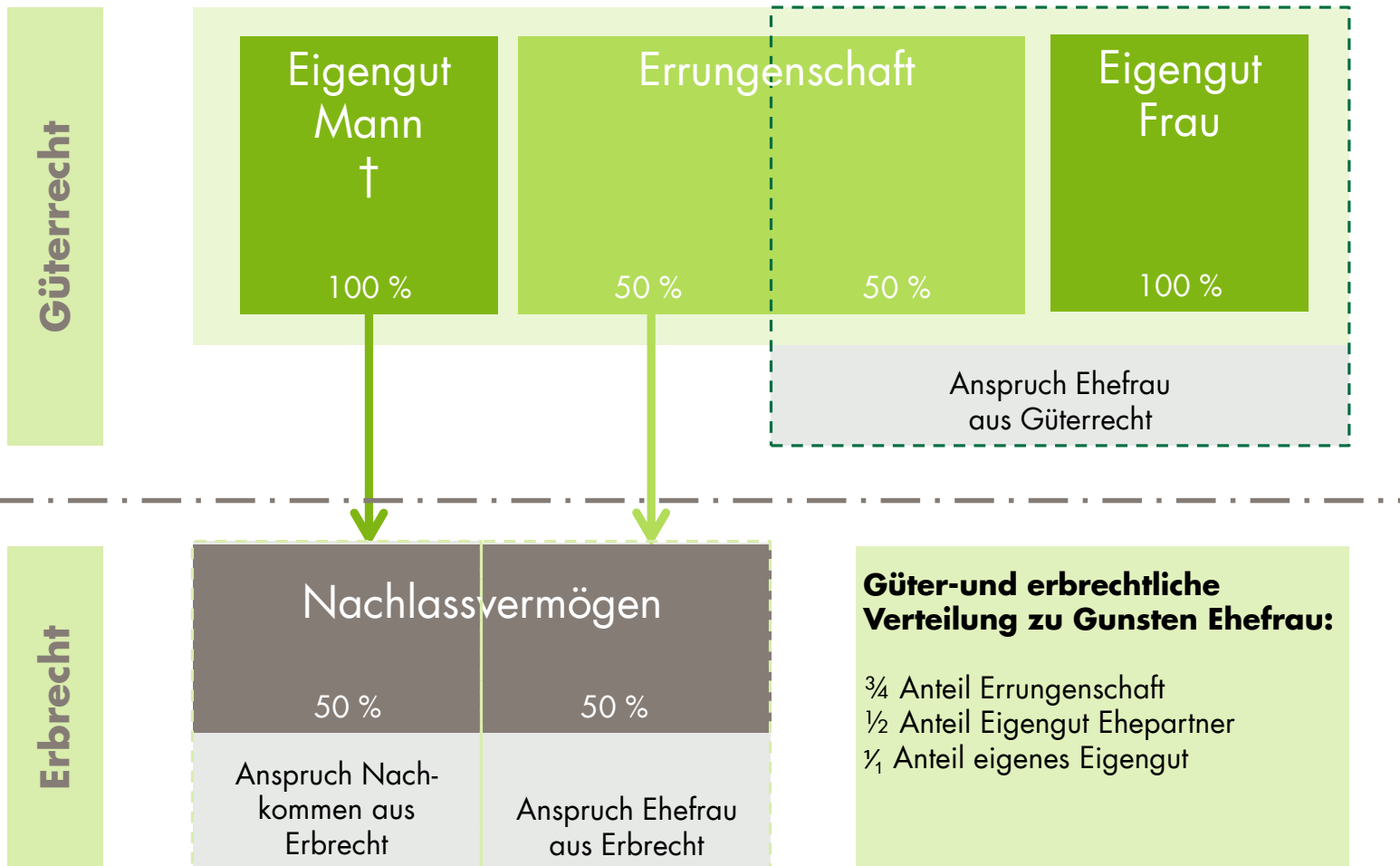
* sofern keine Pflichtteile verletzt werden

Ausgleichswert

- Wert der Zuwendung zur Zeit des Erbanges
- Erzielter Erlös bei vorzeitiger Veräußerung

ERBTEILUNG: WER BEKOMMT WAS?

EHEFRAU IN KONKURRENZ ZU NACHKOMMEN



VERFÜGUNGEN VON TODES WEGEN

BEISPIELE

- Ehepartner oder Partner bestmöglich absichern
- Kinder erben erst beim zweitversterbenden Elternteil
- Wohneigentum für überlebenden Ehepartner oder Partner sichern
- Einzelnen Erben schlechterstellen
- Gleichbehandlung sämtlicher Nachkommen der Patchwork-Familie
- Erbe zu Gunsten der Blutsverwandten sichern
- Erbausschluss / Erbeinsetzung
- Sachwerte (z.B. Hausrat oder Liegenschaft) einzelner Erben zuteilen
- Sach- oder Geldwerte an Vermächtnisnehmer ausrichten
- Erbteilung durch eine unabhängige Fachperson sicherstellen

VORSORGEAUFTRAG

ALLES GEREGET BEI URTEILSUNFÄHIGKEIT

Inhalt des Vorsorgeauftrages:

Personensorge

Aufgabenübernahme

- Medizinische Versorgung
- Anstellung von Haushalts- und Pflegepersonal
- Unterbringung in einem Pflege- oder Altersheim
- Entgegennahme Postsendungen

Vermögenssorge

Verfügungsmacht über

- Kapitalvermögen
- Einkommen
- Grundstücke

Ausübung der

- Verwaltung
- Interessenswahrung

Rechtsverkehr

Vertretung vor

- Behörden
- Ämtern
- Gerichten
- Banken
- Versicherungen
- usw.

Beauftragte Personen

Geeignete natürliche oder juristische Personen

Errichtung

Entweder eigenhändig zu schreiben oder öffentlich zu beurkunden

Deponierung

Im eigenen Haushalt, beim Beauftragten oder bei der KESB (Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde)

Registrierung

Deponierungsort kann dem Zivilstandsamt des gesetzlichen Wohnsitzes gemeldet werden

ZUSAMMENFASSUNG

WICHTIGE MERKPUNKTE

- Die Leistungen der AHV und der Pensionskasse sind weitestgehend gegeben
- Das Ausgabenbudget und die Planung von einmaligen Ausgaben sind zentrale Punkte in der Vorbereitung auf die Pensionierung
- Machen Sie sich frühzeitig Gedanken über die gewünschte Wohnsituation nach Pensionierung. TKB finanziert auch nach der Pensionierung
- Die Wahl des geeigneten Einkommens-Modells nach Pensionierung können Sie weitgehend auf Ihre Bedürfnisse abstimmen
- Die Möglichkeit, Zuwendungen zu Lebzeiten vorzunehmen, hängt stark von Ihrem Kapitalbedarf für die Bestreitung des Lebensunterhalts nach Pensionierung ab
- Für die Regelung des Nachlasses besteht ein relativ grosser Spielraum. Regelungen müssen jedoch zu Lebzeiten getroffen werden.
- Auch für den Fall der Urteilsunfähigkeit kann selber bestimmt werden, wer für Sie die Entscheidungen trifft und Geschäfte abwickelt.

IHRE PENSIONIERUNG ÜBERSICHT VERSCHAFFT SICHERHEIT

«Es gibt nichts Gutes,
ausser man tut es.»

Erich Kästner